

179/277 1761 Januar 26., Phalsbourg

## Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Fidel Zurlauben v.a. betreffend die Anwerbung neuer Rekruten

**B** Zurlauben<sup>1</sup> teilt Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> sein Erstaunen darüber mit, seit über einem Monat keine Neuigkeiten von ihm erhalten zu haben. Er ruft ihm daher den Inhalt seines letzten Schreibens<sup>3</sup> in Erinnerung. Zurlauben hat von Sarre erfahren, dass der Adressat einige Rekruten für ihn geworben hat. Zurlauben wünscht, dass die Signalemente dieser Männer an Carlé<sup>4</sup> nach Frankfurt zur Begutachtung gesandt werden. Zurlauben braucht noch zehn weitere Männer. Er ist zudem an Neuigkeiten von Andreas Scherzmann interessiert, der ihm 200 Livres schuldet. Zurlauben lässt seinen Cousin, Major Landtwing<sup>5</sup>, grüssen. Im Nachsatz richtet Zurlaubens Gattin<sup>6</sup> Grüsse an den Adressaten und dessen Damen<sup>7</sup> aus.

---

<sup>1</sup> Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hält er sich in Zug auf.

---

<sup>3</sup> Zurlaubiana AH 180/80.

---

<sup>4</sup> Joseph Carlé.

---

<sup>5</sup> Georg Felix Beat Kaspar Landtwing.

---

<sup>6</sup> Angélique-Emanuèle d'Heiss.

---

<sup>7</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin und Maria Elisabeth Landtwing, Beat Fidel Zurlaubens Gattin bzw. Schwiegermutter.

---

AH 179, Bl. 610-611 • Bl. 610<sup>v</sup> und 611<sup>r</sup> leer, 611<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Rechnungsnotizen.

Original, in französischer Sprache.

---